

geschicket wird, so beträgt es in allem
 22930 Maß 48. Scheffel. Wie nun ob-
 ge 30000 Maß gezahlt worden soll-
 ten, so ist die Stadt 12000, das Land aber
 10000 Maß. Wegen der noch mangolenden
 8000 Maß wurden endlich bey der Stadt,
 nach vielen Tractat-Handlungen, einig
 für zu theilene Vaher zählte in dem Land
 noch 4000 Maß, in der Stadt aber 10000 Maß,
 ihre Verhältnisse gegen einander
 aber war ein zu 8. Solten nach demselben
 20 jährige Vergleich kaum 2 Jahr.

16.

Bey der Eintheilung obigen 10000
 Maß nach der Deputation hatte die Stadt
 einen unwilligen Vortheil, indem sie
 den 5ten Theil weniger zahlen mußte,
 als sie nach der alten Quota hätte zu-
 zahlen sollen. Umgekehrt mußte
 jährlich die 10ten Theil mehr zahlen als
 der vormalige Triens betrug; und so
 kam wieder nunmehr auch der 14ten Theil
 rascher, da sie bisher nur der 19ten Theil
 zu zahlen hatte. Da nun die Stadt
 nicht ganz der andern ihren Vortheil
 einzunehmen wollte, so entstand ein
 Streit, welcher allenthalben Mißbräutig
 unter ihnen, das sich Jahr dauerte.

17.

Alle der Sächsischen Könige Solyman II
 A. 1541. die Stadt Oels eingewonnen hat-
 te, und der König Ferdinandus I. sich
 wider ihn ergriff; wurden dem